

Ich bin das
Alpha und
das Omega,
spricht Gott,
der Herr,
der ist und
der war und
der kommt.

Offenbarung 1,8



GRABESKIRCHE
LIEBFRAUEN
DORTMUND



Grabeskirche Liebfrauen Dortmund

Seit 1883 prägt die Liebfrauenkirche die Stadtsilhouette von Dortmund. Da die Gemeinde in den vergangenen Jahrzehnten immer kleiner geworden war, wurde 2008 entschieden, sie mit der Propsteigemeinde zu vereinen und die Kirche in neuer, sinnvoller Form zu nutzen.

Nach vielen Jahren als lebendige Gemeindekirche ist sie nun als Grabeskirche Liebfrauen Dortmund zu einem Haus des Abschiednehmens und des Gedenkens geworden.

Sie ist ein Ort, an dem sowohl die Trauer um die Verstorbenen als auch die christliche Hoffnung auf die Auferstehung der Toten angemessenen Raum haben und entsprechend Ausdruck finden können.

„Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.“
(Offenbarung 21,4)



Ein sichtbares Bekenntnis des christlichen Glaubens

Die Grabeskirche Liebfrauen Dortmund soll nicht nur eine Urnenbeisetzungsstätte sein, sondern auch ein sichtbares Bekenntnis des christlichen Glaubens, dass das Leben im Tod nicht genommen, sondern gewandelt wird. Um diese Hoffnung zu bezeugen, erfolgt die Beisetzung der Totenasche in der Grabeskirche Liebfrauen ausschließlich in christlicher Form.

In enger Zusammenarbeit mit den Hospizdiensten St. Christophorus des Malteser Hilfsdienstes e. V., die ihren Sitz gegenüber der Grabeskirche haben, bieten wir trauernden Angehörigen Begleitung, Hilfe und Austausch an. Darüber hinaus soll die Grabeskirche Liebfrauen ein Ort sein, an dem Menschen aller Generationen sich mit den Fragen von Leben und Tod, Sterben und Abschied nehmen, Angst und Hoffnung auseinandersetzen und Orientierung finden können.





Regina., Sacratissim., Rosarii : Ora : pro : nobis .



Wissenswertes zu den Urnengrabstätten

Die Grabfelder der Urnenwahlgrabstätten und Urnenreihengrabstätten, die sich um die Säulen im Hauptschiff der Kirche gruppieren, sind nach Heiligen und Personen benannt, die eine Beziehung zu unserer Gemeinde, unserer Stadt und dem Erzbistum Paderborn besitzen.

Die Urnengemeinschaftsgrabstätten befinden sich in Urnenwänden innerhalb der Grabeskirche.

Alle Urnengrabstätten haben eine Ruhezeit von 20 Jahren. Nach Ablauf dieser Ruhe-/Nutzungszeit wird die Asche der Verstorbenen in die letzte Ruhestätte im Mittelpunkt der Kirche gegeben.

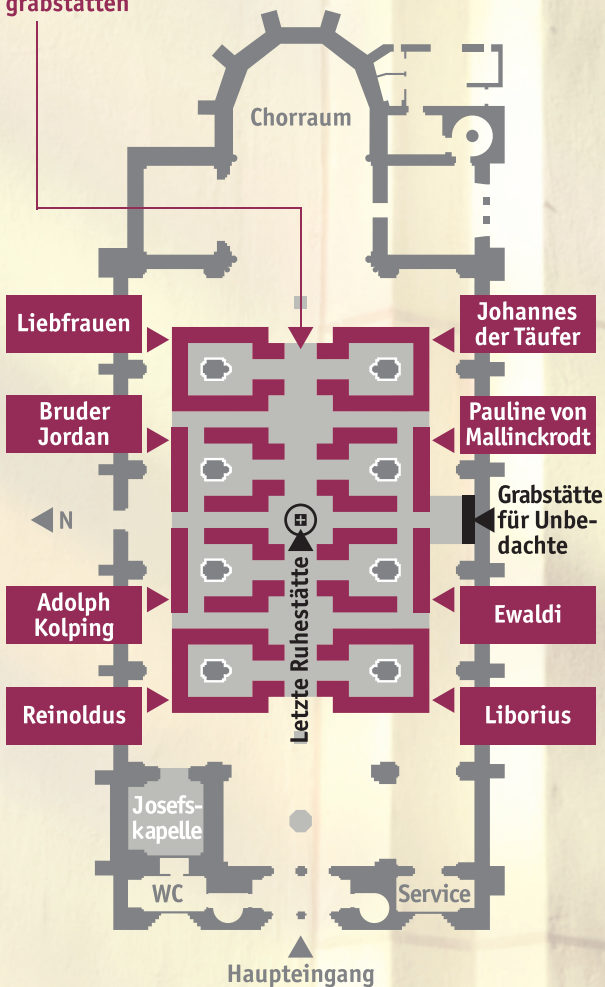
Auf der rechten Seite des Hauptschiffs befindet sich die "Grabstätte für Unbedachte". Hier können mittellose Verstorbene, in erster Linie Wohnungslose, beigesetzt werden. Auch hier erhält jeder Verstorbene eine eigene Namenstafel. Die Kosten übernimmt die Grabeskirche Liebfrauen Dortmund.



Blick auf die Grabstätte für Unbedachte

Die Grabstätten im Überblick

Urnenwahl- und
Urnenreihen-
grabstätten

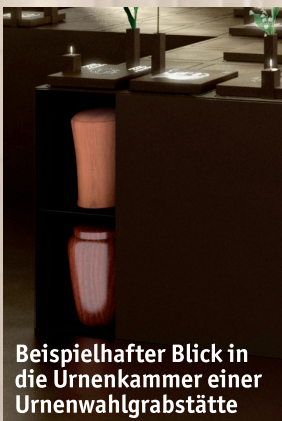


Grundriss
Grabeskirche
Liebfrauen



Die Urnenwahlgrabstätte für ein bis zwei Urnen

Eine Urnenwahlgrabstätte besteht aus einer Urnenkammer mit zwei Urnenplätzen. Sie kann einzeln oder mit zwei übereinander stehenden Urnen belegt werden. Die Urnenwahlgrabstätten sind vorkaufbar und auf Wunsch kann das Nutzungsrecht verlängert werden. Soweit möglich, kann die Lage frei ausgewählt werden.



Beispielhafter Blick in die Urnenkammer einer Urnenwahlgrabstätte





Die Urnenreihengrabstätte für einzelne Urnen

Eine Urnenreihengrabstätte besteht aus einem Urnenplatz in einer Urnenkammer und wird der Reihe nach vergeben. Je nach Verfügbarkeit steht die Urne unten oder oben in der Urnenkammer. Die Urnenreihengrabstätten sind nicht vorkaufbar und es besteht keine Möglichkeit des Wiedererwerbs.



Beispielhafter Blick in die Urnenkammer einer Urnenreihengrabstätte







Die Urnengemeinschaftsgrabstätten

In den Urnengemeinschaftsgrabstätten werden mehrere Urnen in einer Kammer beigesetzt. Neben den Urnenkammern werden die Namens- tafeln angebracht und es besteht die Möglichkeit, Vasen und Opferlichter aufzustellen. Die Urnen- plätze in den Gemeinschaftsgrabstätten sind vom Vorkauf ausgeschlossen und ein Wiedererwerb nach der Nutzungszeit ist nicht möglich.



Blick in eine Nische der Gemeinschaftsgrabstätte neben der Urnenkammer

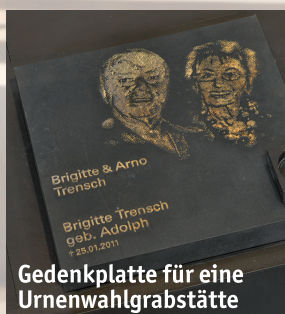
Gedenkplatten

Ähnlich einem Grabstein erhalten die Urnenwahl- und Urnenreihengrabstätten eine Gedenkplatte aus Bronzeguss. Die Gestaltung der Platten für die Urnenwahlgrabstätten wird von der Verwaltung mit den Angehörigen abgesprochen und koordiniert. Die Gestaltung der Platten für die Urnenreihengrabstätten ist vorgegeben.

Die Kosten für die Gedenkplatten entnehmen Sie bitte der Preisübersicht auf den folgenden Seiten.

Für jede Grabstätte werden 1 Vase und 1 Halter für Opferlichte zur Verfügung gestellt. **Ein darüber hinausgehender Grabschmuck ist nicht erlaubt.** Auf Wunsch kann das Schmücken einer Grabstätte mit Kerzen von der Grabeskirche Liebfrauen übernommen werden.

Bei den Urnengemeinschaftsgrabstätten erhält jeder Verstorbene eine Namenstafel, diese sind im Kaufpreis enthalten.



Gedenkplatte für eine Urnenwahlgrabstätte



Gedenkplatte für eine Urnenwahlgrabstätte



Gedenkplatte für eine Urnenreihengrabstätte



Namenstafel für die Urnengemeinschaftsgrabstätten



Trauerfeier

Der Chorraum der Grabeskirche Liebfrauen kann für Trauerfeiern zur Urnenbeisetzung genutzt werden. Die Nutzung ist im Kaufpreis enthalten. Die jeweilige Trauerfeier muss dann von einem Seelsorger einer Religionsgemeinschaft geleitet werden, die Mitglied der ACK in Deutschland ist bzw. von einer nach den Regelungen der jeweiligen Religionsgemeinschaft dazu befugten Person.

Bitte beachten Sie, dass die Kirche nicht geheizt ist. Die Bänke im Chorraum sind beheizt, dennoch sollte im Winter auf ausreichend warme Kleidung geachtet werden.

Detaillierte Informationen für Bestatter können auf unserer Homepage nachgelesen werden.



Verwaltungsleitung: Damian Steinhelfer

Grabeskirche Liebfrauen Dortmund
Amalienstraße 21 a · 44137 Dortmund
Telefon: 0231.545045.95
Telefax: 0231.545045.97
E-Mail: info@grabeskirche-liebfrauen.de
Internet: www.grabeskirche-liebfrauen.de

Bürozeiten: Mo.-Do. 9 - 16 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr
Besichtigungstermine für Interessenten nach telefonischer Vereinbarung.

Kirchenöffnungszeiten: Täglich von 10 - 17 Uhr

Trägerschaft: Gemeindeverband Katholischer Kirchengemeinden Ruhr

Preisübersicht

In den folgenden Gebühren sind die Nutzung des Chorraumes der Grabeskirche Liebfrauen Dortmund für die Trauerfeier bzw. die Verabschiedung sowie die Beisetzung der Urne enthalten.

Urnenwahlgrabstätte **7.000,- €**

Nutzungsrecht für 20 Jahre,
Urnenkammer mit zwei Urnenplätzen,
doppelt oder einzeln belegt,
vorkaufbar und verlängerbar

Wiedererwerbsgebühr

Sie beträgt bei Urnenwahlgrabstätten
100 % der vorgenannten Gebühren

Ausgleichsgebühr **350,- €**

Sofern bei der Belegung einer Urnenwahlgrabstätte die Ruhefrist die noch laufende Nutzungszeit überschreitet, ist für diese Zeit die Ausgleichsgebühr (1/20 Teil der Wiedererwerbsgebühr der Urnenwahlgrabstätte) für die gesamte Wahlgrabstätte für jedes angefangene, die Nutzungszeit überschreitende Jahr zu zahlen (siehe Erläuterungen auf den folgenden Seiten).

Urnenreihengrabstätte **3.000,- €**

Nutzungsrecht für 20 Jahre,
einzelner Urnenplatz, kein Vorkauf
und kein Wiedererwerb möglich

Urnengemeinschaftsgrabstätten **1.600,- €**

Nutzungsrecht für 20 Jahre, pro Urnenplatz inklusive Namenstafel, kein Vorkauf und kein Wiedererwerb möglich

Gedenkplatte

für Urnenwahlgrabstätte **ab 1.000,- €**
für Urnenreihengrabstätte **ca. 500,- €**

Erläuterungen zu den Zahlungsbedingungen

Zahlungsbedingungen bei:

1. Urnenwahlgrabstätten

Da bei einer Urnenwahlgrabstätte eine Kammer mit zwei Urnenplätzen gekauft wird, entsteht in der Regel eine Differenz zwischen Ruhe- und Nutzungszeit. Beim Kauf bestehen daher zwei Möglichkeiten:

Möglichkeit A:

Kauf einer Urnenwahlgrabstätte beim ersten Todesfall

Zum Zeitpunkt des Kaufs wird der Kaufpreis von 7.000 € fällig. Damit beginnt die Nutzungszeit von 20 Jahren. Diese Nutzungszeit gilt jedoch nur für die erste, beigesetzte Urne. Daher muss die zeitliche Differenz zwischen dem Kaufzeitpunkt (Beisetzung der ersten Urne) und der Beisetzung der zweiten Urne ausgeglichen werden.

Sie erhalten ab dem Jahr, welches auf den Kauf und die Beisetzung der ersten Urne folgt, jährlich einen Gebührenbescheid über 350,- € (das entspricht 1/20 der Kaufsumme). Diese Gebühr entrichten Sie solange, bis die zweite Urne beigesetzt wird. Ab diesem Moment entstehen keine Kosten mehr und die Ruhezeit von 20 Jahren gilt für beide, in der Urnenkammer beigesetzten Urnen.

Möglichkeit B:

Vorkauf einer Urnenwahlgrabstätte zu Lebzeiten

Eine Urnenwahlgrabstätte kann bereits zu Lebzeiten gekauft werden. Das kann von Vorteil sein, wenn ein bestimmter Platz/Lage gewünscht wird.

Zum Zeitpunkt des Kaufs wird der Kaufpreis von 7.000,- € fällig. Damit beginnt die Nutzungszeit von 20 Jahren. Die Ruhezeit von 20 Jahren gilt jedoch erst ab der Beisetzung einer Urne. Daher muss die zeitliche Differenz zwischen dem Kaufzeitpunkt und der Beisetzung der zweiten Urne ausgeglichen werden.

Von vielen Interessenten haben wir erfahren, dass sie diese Differenz lieber zu Lebzeiten und in kleinen Raten entrichten möchten. Daher erhalten Sie ab dem Jahr, welches auf den Kauf folgt, jährlich einen Gebührenbescheid über 350,- € (das entspricht 1/20 der Kaufsumme).

Diese Gebühr entrichten Sie solange, bis die zweite Urne beigesetzt wird. Ab diesem Moment entstehen keine weiteren Kosten mehr und ab dann gilt auch die Ruhezeit von 20 Jahren für beide, in der Urnenkammer beigesetzten Urnen.

Zahlungsbedingungen bei: 2. Urnenreihengrabstätten und Plätzen in der Urnengemeinschaftsgrabstätte

Beide Grabstätten können nur im Todesfall gekauft werden und sind nicht verlängerbar. Die Lage des Urnenplatzes in der Urnenreihengrabstätte bzw. in der Urnengemeinschaftsgrabstätte wird von der Verwaltung der Grabeskirche Liebfrauen bestimmt.

Ab dem Kauf der Grabstätte/ des Urnenplatzes beginnt die Ruhe- und Nutzungszeit von 20 Jahren.

Wenn Sie Ihre Beisetzung schon zu Lebzeiten regeln möchten und sich für eine dieser drei Alternativen entschieden haben, können Sie dies schriftlich für Ihre Angehörigen niederlegen oder eine Bestattungsvorsorge bei einem Bestatter abschließen.

Anfahrts- beschreibung



GRABESKIRCHE
LIEBFRAUEN
DORTMUND

Mit dem PKW

Direkt neben der Grabeskirche stehen im Parkhaus kostenpflichtige Parkplätze zu Ihrer Verfügung. Vor Beisetzungen fragen engste Angehörige bitte bei der Verwaltung nach gesonderten Parkplätzen.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U 42 Haltestelle Städtische Kliniken
U 43/44 Haltestelle Westentor
Bus 452 Haltestelle Westentor

Verwaltungsleitung: Damian Steinhelfer
Grabeskirche Liebfrauen Dortmund
Amalienstraße 21 a · 44137 Dortmund
Telefon: 0231.545045.95
Telefax: 0231.545045.97
info@grabeskirche-liebfrauen.de
www.grabeskirche-liebfrauen.de